



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Herrn  
Lutz Urbach  
Bürgermeister  
der Stadt Bergisch Gladbach  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
51465 Bergisch Gladbach

**Rainer Bomba**  
Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2150  
FAX +49 (0)30 18-300-2169

sts-b@bmvi.bund.de  
www.bmvi.de

**Betreff: Aktuelle Flüchtlingssituation in der Stadt Bergisch Gladbach; Mögliche Nutzung der Hallen der Bundesanstalt für Straßenwesen**

Bezug: Ihr Schreiben vom 12.10.2015  
Aktenzeichen: StB10/7155.1/1-2501916  
Datum: Berlin, ~~28. 10. 2015~~  
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Urbach,

ich danke Ihnen für Ihr Schreiben an Herrn Bundesminister Dobrindt betreffend Unterbringung von Flüchtlingen in den Hallen der Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST). Er hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Sehr gerne würde ich Ihrer Bitte nachkommen, leider stehen aber die Hallen und Büros der BAST nicht leer, sondern sind genutzte Arbeitsplätze der Beschäftigten bzw. werden für die Aufgabenerfüllung der BAST sämtlich benötigt. Gleiches gilt für die Freiflächen.

Die BAST arbeitet zudem mit gefährlichen Stoffen und hochempfindlichen technischen Geräten. Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz könnte Dritten gegenüber nicht gewährleistet werden. Die Arbeiten der BAST unterliegen zudem partiell der Vertraulichkeit und Geheimhaltung. Schließlich sind die für die Flüchtlingsunterbringung notwendigen sanitären Einrichtungen in den Hallen nicht vorhanden.





Seite 2 von 2

Es tut mir daher sehr leid, Ihrem Anliegen nicht entsprechen zu können.

Mit freundlichen Grüßen